Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

3.7.1875 (No. 179)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179. Samstag den 3. Juli 1875.

3.2.

Bekanntmachung.

Versendung von offenen Geschäftskarten.

Der Termin für den Aufbrauch solcher offenen Geschäftskarten, als Gegenstände der Versendung gegen die Taxe für Drucksachen, bei welchen — entgegen der seit dem 1. Januar d. J. gültigen Bestimmung — die Mittheilungen noch in früherer Weise auf der Vorderseite stehen, wird mit Rücksicht auf die aus den Kreisen des Handelsstandes zu erkennen gegebenen Wünsche bis zum 1. Oktober d. J. verlängert. Nach dieser Zeit werden nur solche offene Geschäftskarten zur Beförderung gegen die Drucksachentaxe zugelassen, welche den Bestimmungen der Postordnung entsprechen, mithin nicht allein die Größe und Form der gewöhnlichen Postkarten, sondern auch auf der Vorderseite nur die Adresse tragen und die gedruckten Mittheilungen auf der Rückseite enthalten.

Berlin W., den 4. Juni 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

3.1.

Bekanntmachung,

betreffend den Remonte-Ankauf pro 1875.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Bereich des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehende Morgens um 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar

den 29. Juli in Linkenheim,
den 30. Juli in Mühlburg 2c. 2c.

Die von der Militär-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämmtlichen Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippensetzer vom Kaufe ausgeschlossen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense, mit starkem Gebiß und Ringen versehen, eine starke Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen, starken Hanfstricken — ohne besondere Vergütung — mitzugeben.

Berlin, den 8. März 1875.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) von Schön. (gez.) von Klüber.

Wichtig für Hausfrauen und Wirthe!

Montag den 5. Juli 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77:

200 Pfund Kernseife und Stearinseife,
500 Stück 1/4 Liter-Biergläser mit und ohne Fuß,
50 „ 1/2 Liter-Gläser, glatt,
10 Dutzend baumwollene Herrensocken,
3 „ Frauenstrümpfe,
40 Pfund braune Strickwolle,
25 Flaschen Himbeersaft,
sowie
100 Flaschen Doppelkümmel, Pfeffermünz, Curaçao, Cognac, Rum 2c.,

wozu die Liebhaber höflichst mit dem Bemerken einladet, daß Proben der Liqueure aufgestellt sind. 3.1.

Hch. Rupp, Auktionator.

Abfallholz-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 6. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Hofe des städtischen Schlachthauses eine Parthie Abfallholz gegen Baarzahlung abtheilungsweise öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Juli 1875.

Stadtbauamt.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 3. Juli 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale (früheres Lyceumsgebäude, Karl-Friedrichstraße 13) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 aufgerichtetes Bett mit Bettlade, Rost, Roßhaarmatratze, Plumeau, Couvert und Kissen;
2) 3 1/2 Ohm Rothwein.

Karlsruhe, den 2. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Gerste-Versteigerung.

*3.2. Das diesjährige Erträgniß von Gerste hinter der Seidenfabrik Promenadeweg Nr. 3 wird **Montag den 5. Juli,** Morgens 10 Uhr, auf dem Platze selbst gegen Baarzahlung zur öffentlichen Steigerung gebracht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 31 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Holzplatz auf 23. Juli zu vermiethen.

* Kriegsstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden und aller sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Kronenstraße 4 ist eine Parterrewohnung im Vorderhaus, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

3.1. Langestraße 161, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung mit 4, 5 oder 7 Zimmern, Küche, Holzplatz, Mansarden, Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Langestraße 209 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3—5 Zimmern, Küche und Zugehör auf **23. Juli oder später** zu vermiethen. Nöthigenfalls kann Stallung dazu gegeben werden. Einzusehen von 11—1 Uhr täglich.

3.2. Luisenstraße 11, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Parterrewohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*2.1. Spitalstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern mit Salon, 2 Kellern und dem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auch sind daselbst zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

6.4. Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

Laden zu vermiethen.

3.1. Langestraße 161 ist ein Laden mit Kontor auf 23. Juli oder 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Ein schöner, geräumiger Laden mit anstoßendem Comptoir ist mit oder ohne Wohnung Wegzugs halber **sogleich** oder auf Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 154 im Laden rechts.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. Eine Wohnung von 9 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Friedrichsplatz 6 im 3. Stock. Zu erfragen im Laden.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche in der Nähe der Herrenstraße, ist auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, wovon das eine mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 16 im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— Nowacks-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, ist eine elegante Wohnung von 6 bis 7 Zimmern in Bel-Etage nebst aller erforderlichen Zubehör auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

3.3. Auf 23. Oktober ist eine freundliche, schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

* Auf 23. Juli oder 1. August ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden.

* Ein schönes Mansardenzimmer mit Alkov, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. Juli an eine oder zwei Personen zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 5 im 1. Stock.

3.1. Eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Speicher ist auf den 23. Oktober zu vermiethen: Zirkel 8.

N. B. Nr. 3878. Wohnungs-Vermiethung. Auf 23. Juli ist in der Leopoldstraße (parterre) eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller ꝛc., an einzelne Damen oder an eine kleine, ältere Familie zu vermiethen durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Restauration zum Pflug,
46 Luisenstraße 46,
ist im Hintergebäude parterre eine Wohnung, bestehend in 2 freundlichen, unmöblirten Zimmern, auf 23. Juli an eine solide, stille Familie zu vermiethen. 3.1.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Steinstraße 5 ist im 4. Stock ein Salon mit Schlafzimmer, gut möblirt, sofort oder auf 1. Juli um den Preis von 12 fl. zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Kronenstraße 54, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 15. Juli oder 1. August zu vermiethen. — Ebendaselbst wird ein Spülmädchen, welches zugleich das Kochen erlernen kann, gesucht. Zu erfahren in der Wirthschaft.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist per 1. August zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 3.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Fasanenstr. 7.

* Amalienstraße 40, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein freundliches Parterrezimmer mit oder ohne Möbel vom 1. August an zu vermiethen.

* Zähringerstraße 110, im Hof 2 Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Zähringerstraße 94 ist sofort oder später ein großes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermiethen; auch kann auf Verlangen Verköstigung gegeben werden. Ebendaselbst ist auch ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 26 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein kleines, freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 15. Juli zu vermiethen: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38, eine Stiege hoch.

* Auf 15. Juli ist an einen soliden jungen Mann ein einfach möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen: große Spitalstraße 43 im dritten Stock.

* Marienstraße 25 ist im 3. Stock auf 1. August ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen anständigen Herrn zu vermiethen.

* Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer ist auf den 15. Juli zu vermiethen: Zirkel 13 im 2. Stock. Zu erfragen links.

Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30, in der Nähe des Polytechnikums, sind im zweiten Stock zwei unmöblirte, freundliche Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Auf Wunsch auch Raum für einen Diener.

* Spitalstraße 37 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Dienerzimmer auf 1. August zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Adlerstraße 4 ist sogleich ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermiethen. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Amalienstraße 75 im 2. Stock ist ein hübsches, wohlmöblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße 23 (Rondelplatz) sind 2 **sehr freundliche,** gut möblirte **Parterrezimmer** an einen oder zwei solide Herren auf 1. August zu vermiethen.

3.1. Ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

*2.1. In der Nähe des Sallenwäldchens und der Eisenbahn, ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer bis Mitte Juli, sowie ein größeres an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Auch kann ganze Pension billig gegeben werden: Bahnhofstraße 6, 2 Stiegen hoch.

* Ein möblirtes Zimmer ist auf 15. Juli zu vermiethen: Schützenstraße 56 parterre.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn zu vermiethen; auf Verlangen können auch auf 15. Juli oder 1. August 2 ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren abgegeben werden: Ritterstraße 18 eine Treppe hoch.

* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer ist an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 88 im Laden.

Herberge zur Heimath,
Adlerstraße 23.
Im ersten Stock sind einige sehr freundliche, neu eingerichtete Zimmerchen für einzelne Herren mit Pension zu vermiethen.
Auch kann daselbst auf einen einfachen und einen besseren Mittag- und Abendtisch abonnirt werden zu 40 und 70 Pfg. **Krönlein,** Hausvater.

* **Eine Schlafstelle**
ist zu vermiethen: Zähringerstraße 11 im 2. Stock.

* **Ein Kneiplokal**
ist zu vermiethen. Näheres Fasanenstraße 7.

Laden-Gesuch.
2.2. Auf Oktober wird im Bahnhofstadttheile ein Laden mit einem Zimmer oder ein hiezu geeignetes Local zu miethen gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbüreau von W. Gutekunst, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer. (1696)

Wohnungsgesuche.

*3.2. Eine kinderlose Familie (Staatsdiener) sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung in einem ruhigen Hause diesseits der Eisenbahn zu miethen. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle die Adresse mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. niederlegen.

*3.2. Ich suche auf 23. Oktober eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern für vier Personen von der Karlsstraße an bis zur Kreuzstraße, die untere Kriegs- und Lindenstraße mit inbegriffen, gelegen. Offerten mit Preisangabe ꝛc. Langestraße 150 im 2. Stock.

von Feder, Verwaltungsgerichtsrath.

3.3. **Auf 23. Oktober wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 5—6 Zimmern, am liebsten parterre, im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht.** Offerten mit Preisangabe sind Waldstraße 30 im 2. Stock bei Herrn Chr. Dreher abzugeben.

2.2. Eine Wohnung von circa 8—9 Zimmern, in einer oder zwei Etagen, wird auf 23. Juli oder Oktober gesucht. Gefällige Anerbieten unter Chiffre B. C. 7 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuch.

* Ein möblirtes Zimmer in der Bahnhofst oder Wilhelmsstraße wird sogleich oder auf 15. Juli zu miethen gesucht. Adressen abzugeben: Nowacks-Anlage 1 im 1. Stock.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht: Waldstraße 32 b im 3. Stock rechts.

2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei hohem Lohn sogleich eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 b, neben dem Rebstock.

2.2. Zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts wird zum sofortigen Eintritt eine zuverlässige Person gesucht: Kronenstraße 29 von Mittags 1 bis 2 Uhr.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorsteht, findet eine Stelle. Näheres Akademiestraße 45 im 2. Stock.

* Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen gesucht, welches häusliche Arbeiten verrichten kann. Näheres Steinstraße 13.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Friedrichsplatz 5, zwei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: Kriegsstraße 139, 2. Stock.

* **Eine israelitische Köchin, welche gut empfohlen werden kann, findet auf nächstes Ziel (2. August) in einer kleinen Haushaltung eine gute Stelle. Näheres am Sonntag Herrenstraße 18 eine Treppe hoch zu erfragen.**

* Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 227 im Laden.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Nähheres Langestraße 177.

3.1. Ein braves Kindsmädchen wird gesucht: Rüppurrerstraße 48.

Als **Beiköchin** wird in ein größeres Hotel mit Restauration ein **braves, anstelliges Mädchen** gesucht. Günstige Gelegenheit das Kochen zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 2.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karlsstraße 31 im 1. Stock des Vorderhauses.

* Eine Köchin, welche schon 13 Jahre in einem Hause gedient hat und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, auch auf's Beste empfohlen wird, sucht eine Stelle auf 15. August oder auch auf's nächste Ziel. Näheres Amalienstraße 21.

Kapitalien
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.10.

Bureau-Gehilfen-Gesuch.
Zu baldigem Eintritt wird ein Bureau-Gehilfe mit schöner, coulanter Schrift gesucht. Honorar den Leistungen entsprechend. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes unter L. V. niedergelegt werden.

3.2.
Hausknecht,
ein kräftiger, kann auf nächsten Montag eintreten: Amalienstr. 19.

Lithograph,
ein geübter, findet dauernde Stellung. Gefällige Anträge unter M. N. 35 postlagernd. *

Arbeiter,
welche Knochen auf Cirkelsägen, zur Fabrikation von Knöpfen, schneiden können, werden gegen sehr gute Bezahlung gesucht. Expedition des Südd. Arbeitgebers, Lyceumsstraße 4. *

Ein Hausbursche,
welcher Kühe füttern, mähen kann und etwas Gartenarbeit versteht, nach Bad Soden sofort gesucht. Hoher Lohn. Näheres in der Expedition des Südd. Arbeitgebers, Lyceumsstraße 4. *

Taglöhner-Gesuch.
2.1. Ein kräftiger Bursche, welcher mit dem Möbeltransportiren umgehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10.

Restauration zum Pflug,
46 Luisenstraße 46,
wird zum sofortigen Eintritt ein anständiges, braves Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

Stellen-Anträge.
2.2. Eine gewandte Kellnerin wird gesucht, und ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten versteht, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

2.2. Für ein **Wäsche-Geschäft** wird ein **Frauenzimmer**, welches im **Zuschneiden** und **auf der Maschine zu nähen** durchaus tüchtig ist, bei **guter Bezahlung** per 15. Juli dauernd zu engagiren gesucht. Anträge postlagernd unter Chiffre H. 2 erbeten.

* In einen hiesigen Gasthof wird sogleich eine fleißige, bescheidene Person als Weißzeugbeschließerin in Dienst gesucht; dieselbe muß nähen, gut bügeln und auch zur Verwendung der häuslichen Arbeiten willig sein. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.
Stellen finden: Herrschaftsköchinnen, gewöhnliche Dienstmädchen, Kellnerinnen, Spülmädchen, Hausknechte. Stellen suchen: Metzger und Bierbrauer.
F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Lehrlingsstelle-Gesuch.
* Ein junger Mann wünscht in einem Geschäft als Schreiberlehrling aufgenommen zu werden; derselbe hat Stunden genossen, in welchen er Französisch und Lateinisch gelernt hat. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.
* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht in einem Ladengeschäft eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Frauenzimmer sucht in Bälde hier oder auswärts eine Stelle als Gesellschafterin und Pflegerin bei einer älteren Dame; dasselbe übernimmt auf Verlangen auch gerne die Leitung einer Haushaltung nebst Ueberwachung der Kindererziehung. Obiges Fräulein kann von mehreren angesehenen Familien sehr empfohlen werden. Näheres Douglasstraße 14 im 2. Stock.

* Ein junger Mensch, welcher auch serviren kann, sucht sogleich als Hausknecht oder eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches fein nähen und schön bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch als Stütze der Hausfrau. Eintritt könnte sofort geschehen. Näheres Augartenstraße 14 f.

Beschäftigungsgesuch.
* Ein Mädchen sucht für die ganze Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen oder in irgend einem andern Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zum Bügeln!
10.10. Kleine Herrenstraße 17, im 3. Stock des Vorderhauses, wird feine Wäsche zum Waschen, sowie alle andere Wäsche zum Bügeln angenommen unter Zusicherung billigster und saubersten Ausführung.

Verloren.
* Verloren wurde Donnerstag Abend zwischen 8 und 9 Uhr vom Ludwigsplatz bis zur Mühlburgerstraße ein rehfarbiges, mit braunem Sammt und Fransen besetztes, wollenes **Damenjäckchen.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Bachmann, Schloßplatz 21 im 1. Stock.

* Donnerstag Abend wurde durch die Adlerstraße auf den Schloßplatz ein schwarzes **Spitzenhalstuch** verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen sehr gute Belohnung Lyceumsstraße 2 abzugeben.

* Donnerstag den 1. Juli wurde Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr von der Karls- durch die Amalien-, Herren- u. Erbprinzenstraße ein schwarzes **Band nebst Schnalle** verloren. Man bittet, dasselbe Karlsstraße 30 abgeben zu wollen.

* Eine **Schwimmgurte** wurde vom Mühlburgerthor bis über die Gasfabrik durch einen Knaben verloren. Der Finder wolle dieselbe Langestraße 138 im Laden gegen Belohnung abgeben.

Zwei billige Häuser,
eines im westlichen, das andere im Bahnhofstadttheil, **neu** und so **rentabel,** daß die schönste Wohnung in jedem derselben, auch nach Bestreitung aller Steuern, Umlagen 2c. frei bewohnt werden kann, sind unter annehmbaren Zahlungsbedingungen zu haben. Anmeldungen hierwegen werden schriftlich oder mündlich entgegen genommen: Adlerstraße 26 parterre. 3.3.

* **Ein Badzuber,**
erst einige Mal gebraucht, sehr stark und bequem, ist um den Preis von 25 Mark zu verkaufen: Viktoriastraße 8.

Ankauf.

Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:
Gußeisen, 50 Kilo zu 3 M. 43 Pf.,
Akten zum Verbrauch, 50 Kil. zu 12 M.,
Akten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 6 M.,
altes Blei per Kilo 34 Pf.,
Kupfer, per Kilo 1 M. 14 Pf.,
alte brauchbare Oefen zum höchsten Werth,
altes Messing, 1 Kilo zu 69 Pf.,
weiße Lumpen, 1 Kilo zu 23 Pf.,
gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 14 Pf.,
Abfallpapier, 50 Kilo zu 4 M. 11 Pf.,
weiße Glasscherben, 50 Kilo zu 1 M. 71 Pf.,
grüne Scherben, 50 Kilo zu 57 Pf.,
Kleidung, Stiefeln und Betten werden nach ihrem vollen Werth bezahlt.
Bestellungen nimmt
N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße,
entgegen.

Kinderwägelchen-Verkauf.
Ein bereits neues Kinderwägelchen steht zu 16 Mark zum Verkauf: Durlacherthorstraße 34.

Weinverkauf.
* Beste Sorte **Markgräfler** 1875r eigenes Gewächs wird abgegeben Schützenstraße 56 parterre.

Verkaufsanzeigen.
*2.2. Zu jedem nur annehmbaren Preise sind Sommerhandschuhe, Herren- und Damenkragen, Schoner, Spitzen und Schmuckartikel zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im 2. Stock im Hinterhaus.

Eine bereits noch neue **Uhr** (Regulateur) ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 28 im zweiten Stock.

Kauf-Gesuch.
* Aechte, reine **Malaga-Flaschen** werden zu kaufen gesucht: Langestraße 177.

Ankauf.
Getragene Kleider, Stiefel sowie sonstige Artikel werden stets zum höchsten Preise angekauft und auf Verlangen im Hause abgeholt von
G. Guggenheim, kl. Herrenstraße 19.

Für Damen.

6.6. Bei meinem Hiersein Montag und Dienstag werden Kleider, Jacken 2c. vollständig gerichtet, sowie nach Belieben jegliche Muster zum Verkauf zugeschnitten.
Karlsruhe, den 19. Juni 1875.
C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider,
Steinstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.
* Während meiner vierwöchentlichen Abwesenheit von hier haben die Güte, beruflich für mich einzutreten:
Herr Dr. **Bähr,** Langestraße 223,
„ Dr. **Molitor,** Kriegsstraße 29,
„ Dr. **Picot,** Langestraße 147.
Karlsruhe, den 3. Juli 1875.
C. Salzer, prakt. Arzt.

Aufforderung.
*3.2. In Folge meines bevorstehenden Wegzuges ersuche ich Jedermann, welcher eine Forderung an mich hat, dieselbe vor dem 10. d. M. einzureichen.
A. Bandman,
Nowacks-Anlage 2.

Das Apotheker Stigler'sche
Magenbitter,
ein vorzügliches Präservativ gegen Erkältungen und Störungen des Magens und deren Folgen, empfiehlt sich **als vielseitig bewährtes, schätzbares Hausmittel, in der Form eines Liqueurs, Familien, jedem Alter,** sowie zum Gebrauche in Gasthöfen und Brauereien.
Niederlage in ⅟1, ½ und ¼ Flaschen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.8.

Frischen Rheinsalm
empfiehlt billigst
L. Pfefferle.
* Hirschstraße 31.

Emmenthaler Käs,
Limburger Käs,
Rahmkäs in Staniol,
Handkäs
empfiehlt in bester Qualität, bei Abnahme größerer Quantums Preisermäßigung,
F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Neue
Matjes-Häringe
bei **Wilhelm Hofmann,**
4.2. Großh. Hoflieferant.

In frischer Sendung eingetroffen:
Neue Matjes-Häringe,
Holländ. Vollhäringe,
Russische Kron-Sardinen
empfiehlt billigst
A. Degenhardt,
3,1. Herrenstraße 15.

Neue holl. Kronbrand-Vollhäringe, pur Milchner, neue schott. Matjes-Häringe, schön ger. Gangfische, Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier, Münchner Lagerbier.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Münster- oder **Schachtelkäs** von anerkannter Güte fortwährend bei
4.4. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Limburgerkäs zum Streichen, sowie feinen saftigen **Emmenthaler** empfiehlt bestens
4.4. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Zum Ansetzen der Früchte
empfehle ich mein reines Oberländer **Kirschenwasser,** altes **Zwetschgenwasser,** ganz alten **Fruchtbranntwein** unter Garantie und zu billigen Preisen.
4.4. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Zum Einmachen der Früchte
empfiehlt
Fruchtbranntwein,
Kirschen- und **Zwetschgenwasser**
in vorzüglichen Qualitäten. *3.2.
Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Zum Einmachen der Früchte:
Beste Qualität unverfälschten, ächten, uralten
Nordhäuser Kornbranntwein,
bestes **Oberländer Kirschenwasser**
empfiehlt billigst
A. Degenhardt,
3.1. Herrenstraße 15.

Lagerbier
frisch vom Eis, per Flasche 20 Pfennige.
Bei Abnahme von 10 Flaschen billiger.
A. Monninger,
*3.2. Herrenstraße 7.

Lagerbier
frisch vom Eis, à Flasche 20 Pf.,
empfiehlt **A. Degenhardt,**
3.1. Herrenstraße 15.

Sodawasser und Syphons
aus der Mineralwasser-Anstalt von Wilh. Friedrich wird abgegeben von **Ludw. Dörflinger,** Ecke der kleinen Herren- und Blumenstraße. 2.1.

Dr. Links
Fettlaugen-Mehl
stets in frischer Waare vorräthig bei
Th. Brugier,
4.1. 10 Waldstraße 10.

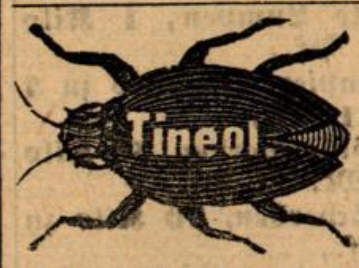
Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Eau de Lys
(Schönheits-Lilien-Milch)
in Flaschen zu 1 M. 60 Pf. empfiehlt
4.4. **Fr. Spelter.**

12.7. Die anerkannt **ausgezeichneten Haarfärbemittel** des Apothekers und Chemikers **Fr. Essenwein** in **Stuttgart,** als:
Haar-Restorer, per Flacon 3 M. 40 Pf.,
Bart-Restorer, per Flacon 3 M,
Tolma, zum Färben schwarzer Haare sehr zu empfehlen per Flacon 3 M.,
stellen die ursprüngliche Farbe der ergrauten Haare in einigen Tagen vollkommener wieder her, als andere Haarfärbemittel in so viel Wochen.
Trichoma, per Flacon 3 M.,
das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Wachsthums derselben.
Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Salicylsäure Mundwasser,
" Zahnpulver
eigener Bereitung
in der
Löwen-Apotheke,
*4.4. 72 Langestraße.

Reine
Kammfettpommade
in verschiedenen feinsten Blumengerüchen, per Topf 1 M. und 1 M. 60 Pf. empfiehlt
4.4. **Fr. Spelter.**



Sicheres Vertilgungsmittel für **Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimchen** oder **Hausgrillen, Schnacken** u. s. w. Zu haben in Schachteln und gewogen bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe.** 12.4.

Wanzentod.
Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf **immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.22.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

30.19. Mit königl. bayerischer Regierungsbewilligung,
Leutner'sche
Hühneraugen-Pflästerchen
empfiehlt 3 Stück à 34 Pfennige, im Dutzend sammt Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Dänische Handschuhe
für Herren und Damen empfiehlt in frischer Zusendung
A. Himmelheber,
2.2. 171 Langestraße.
P.S. Zurückgesetzt sind: 1knöpfige **dänische Handschuhe,** sowie **dänische** und **Glacé-Halbhandschuhe.**

Badthermometer
billigst bei
4.4. **Fr. Spelter.**

Reise-Artikel,
Damen-Taschen,
grosse Auswahl, billige Preise.
Wm. Kölitz,
5.2. Langestrasse 147.

Kopftücher und Hauben
in Brillantwolle,
das Neueste für feine Toilette,
sind eingetroffen bei
Ludwig Schade,
2.1. Langestraße 104.
Nachfolger von Friedr. Wirth.

Gürtel, Gürteltaschen, Hand- und Reisetaschen
empfehlen 6.3.
Friedrich Wolff & Sohn.

Waschanzüge,

für jedes Alter passend, **für jedes Alter passend,**
in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
A. Herzmann,
Langestraße 161.
6.1.

Eine Parthie
fein graue und braune
Damenstiefel
unter dem Ankaufspreis bei
Wm. Kölitz,
2.2. Langestrasse 147.

* **Photographie-Rahmen,**
geschnitzte, in jeder Größe werden geschmackvoll zu billigen Preisen ausgeführt bei
J. Metzger, Bildhauer,
Lyceumsstraße 4.

Straßburger
graue Sommer-Stiefeletten,
Haus-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder,
Damen-Stiefel
in Leder und Lasting,
Kinder-Schuhe
in allen Arten
in größter Auswahl billigst bei
5.2. **W. Kölitz.**

Eisschränke,
nach Herrn Professor Dr. Meidinger's System, mit Wasserablauf versehen, sind im Preise von 35 fl. an vorräthig.
Dieses System erzielt bei wenig Eisverbrauch die größte zu erzielende Kälte, und hat den Vortheil, auch das Eis direkt zu benutzen, um Fleisch 2c. darauf zu legen.
L. Wittich,
4.4. **Wilhelmsstraße 13.**

Kinderwagen
sind wieder in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt **billigst**
Wm. Kölitz,
5.2. Langestraße 147.

Fliegenfänger
in weißem Glas, à 50 Pf. das Stück, empfiehlt
M. Winter,
6.3. 30 Herrenstraße.

Gänzlicher
Ausverkauf
meines
Nähmaschinenlagers
zu
Fabrikpreisen
wegen Veränderung des Geschäftes.
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Empfehlung.
Unter zeichneter empfiehlt sich im neu Anfertigen und Umarbeiten von **Polstermöbeln, Bettrosten** und **Matratzen.**
Gute und billige Arbeit wird zugesichert.
A. Müller, Tapezier,
* Langestraße 53.

*3.3. **Möbel** werden fortwährend, sowohl in als auch außer dem Hause, dauerhaft, schön und zu billigen Preisen aufpolirt und reparirt von
Albert Benzinger,
Schreiner und Sesselmacher,
Leopoldstraße 35.

Eisschränke
empfiehlt zu Fabrikpreisen
die Eishandlung von **A. Kilber,**
4.2. Karlsstraße 40.

Anzeige.
Kleider werden reparirt und nach Maaß angefertigt, sowie Leihhauscommissionen angenommen und pünktlich besorgt von
G. Guggenheim, kl. Herrenstraße 19.

Brodverkauf.
*2.2. Bei Bäckermeister Karrer, kleine Herrenstraße 2, kann man fortwährend ächtes, schmackhaftes Bauernbrod haben, 4 Pfund 40 Pf., 2 Pfund 20 Pf.

Die Betreibung
ausstehender Forderungen
auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie **schriftliche Aufsätze** besorgt pünktlich das
Comissionsbureau von Fr. Caspar,
— Karlsstraße 11.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **M. Seitz,** Chirurg
und Hühneraugenoperateur,
Blumenstraße 10.

Anzeige.
* Gurken, Gelberüben, Bohnen, Zuckerschoten, Brockelerbsen, Kopfsalat, Kartoffeln, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) zu haben: Zirkel 19.

* **Kopfsalat (Riesenkopf),**
Endivien, ganz junge Aufmacherbsen, Bohnen (wachsgelbe), Gelberüben, Carotten, Gelberüben (weiße, durchsichtige), Kohlrabi, Wirsching, rothe Rüben, Rettig und neue Kartoffeln bei
Frau **Kohlund,**
Bismarckstraße 67.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
G. Benzinger, zum Wiener Hof.

Restauration
zum Promenadehaus,
Mühlburgerstraße 7.
*5.2. Unterzeichneter hält seine reinen Weine, sowie gutes Printz'sches Bier dem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.
E. Mauchert.

Zum schwarzen Wallfisch von Ascalon.
Einen guten Mittagstisch zu 48 Pf. gegen baar. Durch Selbstpflanzung sämmtlicher Gemüse bin ich im Stande, meine werthen Tischgäste auf's Beste zu bedienen. Jene Herren, welche Theil nehmen wollen, bitte ich, sich zu melden, und ladet freundlichst ein
Frau **Ch. Kohlund.**

Restauration Thiergarten
empfiehlt sich namentlich bei Concerten für verehrl. Gesellschaften in verschiedenen Sorten **feiner Torten, Kuchen, Thee-** und **Kaffee-Bäckereien,**
Gefrorenes etc. 3.3.

Nur noch wenige Tage
2.1. Mit Genehmigung Sr. K. H. des Großherzogs im Porphyr-Saal des Winlergartengebäudes
Kunst-Ausstellung.
2. Abtheilung.
Besonders hervorragend: Otto v. Faber du Faur, Entwaffnung der franz. Cavallerie bei Sedan.
Auf vielfachen Wunsch: Heyden's Walküren.
Eintritt 50 Pfge.; Sonntags 30 Pfge.
Texte gratis; Näheres die Plakate.

Todesanzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, mein liebes Kind **Hermine** heute Morgen sanft durch den Tod von seinem Leiden zu erlösen.
Der trauernde Vater:
Karl Hettinger, Werkschreiber.

Beiertheim. Danksagung.
Allen Freunden und Bekannten, welche von Nah' und Fern gekommen, um dem theuern Dahingeschiedenen, unserm unvergeßlichen Großvater, Bruder und Oheim,
Herrn Wirth **Georg Braun**
in Beiertheim,
das ehrende Geleite zur letzten Ruhestätte zu geben, sowie dem verehrlichen hiesigen Feuerwehrcorps, welches sich so zahlreich betheiligte, ebenso Denen, welche sich während seiner Krankheit so theilnehmend bewiesen, sage ich im Namen aller Verwandten meinen tiefgefühlten, innigsten Dank.
Beiertheim, den 2. Juli 1875.
Anna Braun.

Museum.
7.2. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der dritte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.
Karlsruhe, den 1. Juli 1875.
Der Vorstand.

Liederhalle.
Heute Abend 9 Uhr Probe für Strassburg.
Der Vorstand.

Heute Abend **Zusammenkunft** im **Vereinslokale.** Wir laden insbesondere unsere **Sänger** ein, **zahlreich** zu erscheinen, um eine Mittheilung entgegen zu nehmen. **Die 3.**

Militärverein Karlsruhe.
Diejenigen Mitglieder, welche wünschen, daß im Laufe dieses Monats ein Vereinsausflug stattfinden soll, werden zu einer Besprechung auf
Samstag den 3. Juli,
Abends 9 Uhr,
in das Vereinslokal eingeladen und hiebei bemerkt, daß ein Ausflug nur stattfinden wird, wenn sich mindestens 100 Mitglieder an demselben betheiligen werden.
Der Vorstand.

Frohsinn.

2.1. **Sonntag den 4. Juli findet bei günstiger Witterung ein**

Wald-Ausflug

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. Bezüglich der Bewirthung bringen wir zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder, daß auf dem Platze nur Getränke verabreicht werden.

Abmarsch mit Musik präcis 2 Uhr vom ehemaligen Linkenheimerthor.

Der Ausschuß.

Heute beim Cyklopen
Ist s' Wetter gut von oben; —
Wenn nicht, wird hier geblieben —
Bei Moninger halb sieben.
Kleeblatt.

R. Karlsruhe, den 1. Juli (Sitzung des Stadtraths vom 26. und 29 Juni d J. unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Es wird zur Kenntniß gebracht, daß S. K. H. der Großherzog mittelst Staatsministerialbeschlusses gnädigst zu genehmigen geruht haben, daß diejenigen Thorgebäude in Karlsruhe, welche dermalen von der hiesigen Gemeinde zu städtischen Zwecken benützt werden nebst den zugehörigen Plätzen, der Stadtgemeinde zu Eigenthum überlassen werden, wobei auch die gesammte Bau- und Unterhaltungspflicht zu fraglichen Gebäuden an die künftige Eigenthümerin übergeht. — Auf bezügliche Anfrage der Stadtkasse-Verrechnung wird zu erwiedern beschlossen, daß von einem Kapitale die Umlage auf so lange Zeit zu entrichten sei, als sich dasselbe im Steuergebiete der Stadt befinde.

Bezüglich der Erstellung von Wohnungen niederer Bediensteten der Gr. Eisenbahnverwaltung wird die Bauerlaubniß unter der Bedingung bei Gr Bez.-Amte hier befürwortet, daß die Gr. Generaldirektion der Staatsbahnen für unterirdischen Wasserablauf sorgt; dabei wird gegen etwaige Uebernahme später entstehender Kosten für Straßenanlagen, Dohlenlegung, Beleuchtung und drgl. öffentl Leistungen Verwahrung eingelegt, da die Wohnhäuser auf Bahngebiet stehen und von städt. Umlagen befreit sein werden.

Wegen Herstellung des Viehtriebweges wird beschlossen, die Anwohner gemäß Ortsstatut von 1863 auffordern zu lassen, dort den Gehweg bis zur Rinne fertig zu stellen, damit Rinnen und Fahrstraße sodann durch das städt. Wasser- und Straßenbauamt erstellt werden können.

Bei Gr. Steuerverwaltung soll dahin gewirkt werden, daß die Steuereinnehmer dahier mit Erhebung der Staatssteuer für Wanderlager auch gleich die städt. Umlage für solche erheben dürfen.

Die städt. Gaswerksbaurechnung von 1872/74 wird zur Prüfung vorgelegt und an die städt. Rechnungsrevision verwiesen.

Der Antrag der Wasserleitungs-Commission, daß mit denjenigen Wasserabonnenten, welche ihren Wasserbedarf durch Wassermesser beziehen, am Schlusse des Kalenderjahres abgerechnet werden soll, erhält die Genehmigung.

Die Bitte des Kaufmanns Egle um Erlaubniß zum Verkauf von Branntwein im Kleinen und der Ehefrau des Wirths Betzer um Concession zum Betrieb einer Schenkwirthschaft werden zur Vorlage an Gr. Bezirksamt verbeschieden.

Auf Zuschrift des Festcomites des 5. deutschen Bundesschießens in Stuttgart wurde genehmigt, daß demselben ein „Preis der Stadt Karlsruhe" zugehen soll.

(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 10'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18¼	27" 11'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27" 11'''	„	„
1. Juli.				
6 U. Morg.	+ 14	27" 11'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 23½	27" 11,5'''	Ost	„
6 „ Abds.	+ 20	27" 11,5'''	„	„

Freiherrlich von Seldeneck'sches

Lagerbier

in Flaschen

empfehle **per Flasche 23 Pfennige,**
6 Flaschen à 22 „
12 „ à 21 „

Diejenigen der Consumenten, welche ihren **täglichen Bedarf regelmäßig** zu beziehen wünschen, erhalten **das Bier zum Dutzend-Preis ebenfalls frisch vom Eis und franco in's Haus geliefert.**

Das Porto der per Post einlaufenden Bestellungen wird vergütet.

Zum geneigten Zuspruch lade ergebenst ein

H. Schnekenburger,
Schützenstraße 50.

4.3.

Franz Christoph's

Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist **geruchlos, trocknet** sofort nach dem Anstrich **hart** und **fest** mit schönem gegen Nässe haltbaren Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune** und **mahagonybraune** Glanzlack (deckend wie Oelfarbe) und der **reine** Glanzlack, außerdem ein **sehr schön** deckender **grüner, grauer** und **schwarzer** Glanzlack.

In **Karlsruhe** nur ächt zu haben in Krügen von 1, 2 und 6 Pfunden bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, woselbst Musterbrettchen zur Ansicht aufliegen.

Franz Christoph in Berlin.
Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanz-Lacks.

10.9.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Herrenkragen in jeder beliebten Façon und in allen Weiten.
Manschetten in den neuesten Façons.
Manschetten-knöpfe.

Hemden nach Maass

Cravatten.
Das Modernste in **Hemden-Einsätzen.**
Herren-Chemissettes.
Fertige **Hemden.**

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit angefertigt.

4.4.

Diese Woche kommen zum

Ausverkauf:

schwarze und farbige Seidenstoffe,
schwarze und farbige Seidensammte
2c. 2c.

G. H. Denison,
Langestraße 191.

3.3.

Geschäfts-Verlegung.

2.1. Beehre mich, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß sich meine **Anstalt** für künstliche **Mineralwasser** nunmehr **Waldstrasse 30,** im Hause des Herrn Dreher, befindet, und ersuche meine geehrten Abnehmer, ihre Aufträge gefälligst dahin richten zu wollen. Hochachtungsvoll

Wilh. Friedrich.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Juni d. J gnädigst bewogen gefunden, dem Großh. Hofastronomen Dr. Eduard Schönfeld in Mannheim das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Juni d. J gnädigst bewogen gefunden, dem pensionirten Postschaffner Heinrich Kögele in Karlsruhe die kleine goldene Verdienstmedaille und dem pensionirten Briefträger Bernhard Huck in Rastatt die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 22. d. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom Magdeburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4 wird der Major à la suite Hoffbauer, Direktions-Mitglied der vereinigten Artillerie und Ingenieur-Schule, als etatsmäßiger Stabs-Offizier in das 2. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 versetzt.

Vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 wird der bei demselben zur Dienstleistung kommandirte Königlich Württembergische Major v. Fack vom 1. Württembergischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 13 zur Dienstleistung zum Schlesischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6 in eine etatsmäßige Abtheilungs-Kommandeur-Stelle kommandirt.

Auszüge aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getraut:

1. Mai. Alois Helmer von Eschbach, Zimmermann, mit Veronika Griesinger von Hausach.
1. „ Karl Hang von Stupferich, Schaffner, mit Katharine Roser von Ottersschwanden.
1. „ Sigmund Müller von Hettingen, Zeugschmied, mit Marie Wetterauer v. Großeicholsheim.
1. „ Wilhelm Helffenstein von hier, Schreiner, mit Karoline Knapp von hier.
5. „ Josef v. Stengel von Durlach, Prmierlieutelieutenant im 3. Badischen Infanterie-Regiment, mit Marie Schaible von Constanz.
8. „ Josef Kaiser von Görwihl, Weber, mit Christine Mayerer von Merchingen.
8. „ August Martin von Neibsheim, Schmied, mit Justine Steinle von Obersasbach.
9. „ Johann Dietz von Helmsheim, Schreiner, mit Elisabeth Betz von Stettfeld.
10. „ Valentin Hertel von Sinzheim, Schneider, mit Elisabeth Seitz von Niederbühl.
11. „ Friedrich Haas von Münzesheim, Schreiner, mit Emma Daum von Völkersbach.
13 „ Philipp Scherer von Jockgrim, Schuhmacher, mit Katharine Stuck von Helmsheim.
15. „ Alois Reinhard von Kronau, Schmied, mit Wilhelmine Heizmann, verwittwete Adam von Waldulm.
15. „ Simon Rastetter von Darlanden, Münzarbeiter, mit Genofeva Johmann von Erlenbach.
15. „ Karl Fischer von hier, Schuhmacher, mit Luise Haag von Hochstetten.
15. „ Otto Schreck von Mösplesbronn, Stahlschleifer, mit Thekla Weiler von Würmersheim.
15. „ August Singler von Münsterthal, Werkführer, mit Elisabeth Klohe von hier.
20. „ Karl Immler von hier, Werkführer, mit Rosa Laier von Dielheim.
20. „ Josef Beuchert von Heidersbach, Leistenmacher, mit Wilhelmine Betsch von Gochsheim.
20. „ Friedrich Hengst von hier, Friedhofaufseher, mit Josefine Bernauer von Osbach.

Rheinwasserwärme:

am 2. Juli: 16 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

25. Juni. Karoline Friederike, Vater Friedrich Maurer, Restaurateur.
1. Juli. Emil Bernhard, Vater Aug. Hörner, Maurer.
2. „ Karl Franz, Vater Joh. Frommholz, Hetzer.

Todesfälle.

1. Juli. Franziska Martini, alt 47 Jahre, Ehefrau des Werkführers Martini.
1. „ Marie, alt 10 Tage, Vater Weber Kaiser.
2. „ Emilie, alt 1 Jahr 10 Monate 22 Tage, Vater † Magazinaufseher Keser.
2. „ Wilhelmine, alt 3 Monate 21 Tage, Vater Werkschreiber Hettinger.

Insektenpulver,

dalmatinier und persisches, ächt, in frischer Waare, 6.6.

Camphor

empfiehlt **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Photographische Ansichten von Carlsruhe.
Visitenkarten- und Quart-Format.
Neueste Aufnahmen.
2.2.

Carl Protz,

Zirkel 18,

empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz-** und **Polstermöbeln**, sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Café Tannhäuser.

Prima Anstich Speyerer Lager-Bier,
der 1/4 Liter 9 Pfennige.
2.2. **Karl Betz.**

Die für **Meidinger'sche Füllöfen** von Herrn Professor Dr. Meidinger selbst empfohlenen

gewaschenen Mager-Würfelkohlen

bezieht direkt per Bahn ab Zeche und empfiehlt billigst
das Steinkohlengeschäft **C. W. Roth,**
Kontor: Waldstraße 81.

Ruhrkohlen. — Maxau. — Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung **Ruhrfettschrot** und **Maschinenkohlen** ist eingetroffen und nehmen gefällige Aufträge zu billigsten Preisen entgegen
Birnbacher, Kunz & Comp.
3.3. Kontor: Hirschstraße 41

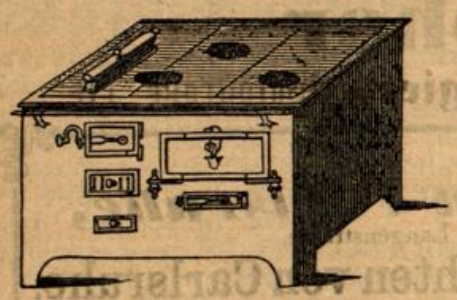
Ruhrkohlen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen
Ph. Bader, Langestraße 227.

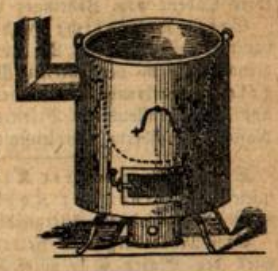
Ruhrkohlen

bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.
Gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks.
Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Transportable Kochherde.



Unterzeichneter erlaubt sich, seine sehr anerkannten eisernen Herde, welche wegen ihrer Sparsamkeit an Brennmaterial, sowie an starker Bauart und Solidität in jeder beliebigen Größe mit Backofen, Trockenofen, Wasserschiff, in zwei abgetheilten Feuerungen, wovon die eine als Frühstück- und Bügelherd gebraucht werden kann, zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen und werden auf Verlangen auch gegen Ratenzahlungen abgegeben. Alte Herde oder Oefen werden an Zahlung angenommen. Auch sind von jeder Größe transportable Kessel mit dazu gehörigem Feuerungsgestell auf Lager.



R. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Ruhrkohlen

beste Qualität empfehle ab Schiff zu bedeutend ermäßigtem Preise.

Karl Müller, Kontor: Akademiestraße 36.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

der

Großherzoglich Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

(einschließlich **Elsaß** und **Lothringen**)

und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

Sommerdienst 1875.

II. Ausgabe (vom 8. Juni 1875).

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen

und dem

Personen-Tarif der Station Carlsruhe.

Preis 40 Pfennige.

Eintracht.

Wegen Abwesenheit der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments findet heute kein Concert statt.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 2. Juli.

Darmstädter Hof. Maier, Kaufm. von Leipzig. Hahn, Kfm. v. Hamburg.

Englischer Hof. v. Hof, Kaufm von Remscheid. Stohrer m. Frau u. Riesler, Kfm v. Leipzig. Lund, Kfm. v. Haag. Mayer, Kfm. v. Hamburg. Moses, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Kempff, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Zanker, Priv. v. Haagen in Böhmen. Brucker, Chemiker v. Bonn. Merklinghauer, Chemiker v. Cöln. Hemp m. Frau v. Usingen. Müller, Bez.-Arzt v. Eberbach. Achenbach, Apotheker v. Laapse. Kösler u. Böhringer, Lehrer v. Muggensturm. Kerner, Kfm. v. Kehl. Brüstle, Kfm. v. Cöln. Frey, Priv. v. Elberfeld.

Goldener Kranz. Salari, Kfm. v. Mailand.

Goldener Ochsen. Pfeiffer, Kfm. v. Mutterstadt. Wormser, Kaufm. v. Mannheim. Günther, Kaufm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Binger v. Mainz. Maier v. Wiesbaden.

Goldene Traube. Katz, Gastwirth v. Pforzheim. Dittler, Gastwirth v. Bauschlot.

Grüner Hof. v. Steinbeis, Part. von Stuttgart. v. Berlin, Part. v. Eisenach. Strebel, Kfm. v. Frankfurt. Angers m. Fam. a. Dänemark. Müller m Frau v. Cöln. Benzenz m. Frau v. Magdeburg. Salz, Kfm. v. Remscheid. Wolf, Kfm. v. Berlin. Ladmil, Kfm. v. La Ferte. Böll, Part. v. Weißenburg. Groß, Part. v. Mannheim. Weil, Kfm. m. Sohn v. Colmar.

Hotel Große. Jäger, Eisenbahndirektor v. Ludwigshafen. Szelowsky, Kfm. v. Magdeburg. Stähle, Kfm. v. Calw. Palm, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Kfm. v. Plauen. Sieber, Kfm v. Stettin. v. Villier, Offizier v. Flensburg. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Metzler, Kfm. v. Barmen. Muhlfahrt, Kfm. v. Ravensburg. Goos, Rent. v. Bruchsal. Buchwald, Kfm. v. Dresden. Rapart, Oberförster m Nichte v. Fischbach. David, Kfm. v. Crefeld. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Darmstadt. Lechner, Kfm. v. Crefeld. Lüdgens, Kfm. v. Aachen.

Hotel Stoffleth. Frau Generalin v. Kukil mit Tochter a. Rußland. Mattin, Bahnverwalter m. Frau v. Jartfeld. Nissen, Kaufm. von Cöln. König, Kfm. von Langenbrücken. Laracher, Kfm. v. Sturm. Stein, Kfm. v. Offenbach Franz, Kfm. v. Bruchsal. Wanenweiler, Kfm. von Stuttgart. Schulze, Kfm v. Bruchsal. Meyer, Kfm. v. Eßlingen. Knor, Kfm.v. Straßburg. Seubert, Kaufm. v. Ravensburg. Turner, Kaufm. von Reutlingen.

Prinz Max. Berli, Kaufm. m. Frau v. Hausen. Pfeiffer, Priv. m. Frau v. Kempten. Hulbers u. Körner, Juristen v. Walldürn. Hoffmann, Kfm. v. Waldangelloch.

Reichs-Adler. Willin, Kfm. v. Kandern.

Silberner Anker. Knapp, Kfm. v. Appenweier.

Sonne. Friholin, Pfarrer v. Gomerdingen. Ebner, Kaufm. von Bruchsal.

Schwanen. Kern, Gastwirth v. Söllingen.

Gottesdienst. — 4. Juli 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

¾9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.

10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.

10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.

¾12 Uhr **Pfründehauskirche:** Hr. Stadtpf. Längin.

5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.

Mädchen-Christenlehre:

¾12 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Oberhofprediger Doll über die Reformationsgeschichte.

Diakonissenhauskirche, Vormittags 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Abends ¾8 Uhr monatliche Missionsstunde: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

8 Messe.

8¼ Uhr Militärgottesdienst.

9¼ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

11¼ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

3 Uhr Bruderschaftsandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

¼10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Amt mit Predigt: Hr. Pfarrer Hamp.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock. — Rev. D. Hechler.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Samstag den 3. Juli. Frühgottesdienst: Morgens 7 Uhr.
Hauptgottesdienst: „ 9 Uhr.
Sabath-Ausgang: 9⁵ Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.